

umbeschriebenen regulären Vierecks über zum vierten Theil des umbeschriebenen regulären Achtecks etc., um schließlich auf den Quadranten zu kommen.

Die Versuche gehen darauf hinaus, die Inhalte dieser fortgenommenen Dreiecke in einfacher, wenn möglich rationaler Form, auszudrücken. Kant stellt zu diesem Zwecke eine Menge von Proportionen auf und combinirt sie mit einander, kommt jedoch schließlich auf die ihm jedenfalls bekannte Relation zwischen der Seite des umbeschriebenen regulären $2n$ -Ecks und des umbeschriebenen regulären n -Ecks und bricht da die Versuche ab.“

A 18.

Ein Blatt in 16^0 , auf der einen Seite 15 Zeilen und mathematische Figuren, auf der andern nur mathematische Figuren und Berechnung.

[18, I.]

Monheau [?]

Gebohrne zur Zahl des Volks =	1 : 26
Zahl der Ehen zu unverheirateten =	1 : 114
totte zu lebenden =	1 : 30
Weiber zu Männer =	17 : 16
Franz: Clerisey beider Geschlechter	129947
Adel =	$\frac{1}{344}$ des ganzen Volks
Domestiken — —	$\frac{1}{12}$
Unter 13 Weibsbilder gebährt iährlich eine	
Unter 50 Familien eine die über 6 lebende Kinder hat	
5 Ehen geben 24 Kinder	
Von 2000 Franzosen geht iährlich einer aus dem Reich	



$$x = s + t \quad 2u + s + t = rst$$

$$r = 2u \quad 2u = r$$

$$\begin{array}{r|l} 24\,000\,000 & 70\,000 \\ \hline 3\,44 & \\ \hline 24\,08 & \end{array}$$